

**ESSIGSAEURE >10<25%****Code : 10057****ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Chemischer Name : Essigsäure , Ethansäure, Methankarbonsäure , Lösung (>10<25%).  
Art der Produktes : Reiner Produkt im Lösung .  
Reach Registrierungsnummer : 01-2119475328-30

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen von denen abgeraten wird**

- Identifizierte(n) Verwendung(en) : Siehe Tabelle auf der ersten Seite des Anhangs.
- \* Verwendung(en) von denen abgeraten wird : Dieses Produkt ist nicht für irgendeiner anderen industriellen, gewerblichen Verwendung oder Verwendung durch den Verbraucher als in der Tabelle auf der ersten Seite des Anhangs empfohlen.  
Nicht für die Verwendung in Dekorationsgegenständen, in Scherzspielen und in Spielen (gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006) (3. Flüssige Stoffe und Zubereitungen, welche die Kriterien für eine der folgenden in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/20083 aufgeführten Gefahrenklassen oder -kategorien erfüllen: (a) Gefahrenklassen 2.1-2.4, 2.6, 2.7, 2.8 Typen A und B, 2.9, 2.10, 2.12, 2.13 Kategorien 1 und 2, 2.14 Kategorien 1 und 2, 2.15 Typen A-F, (b) Gefahrenklassen 3.1 - 3.6, 3.7 infolge Beeinträchtigung der Sexualfunktion und Fruchtbarkeit sowie der Entwicklung, 3.8 ausgenommen narkotisierende Wirkungen, 3.9 und 3.10, (c) Gefahrenklasse 4.1, (d) Gefahrenklasse 5.1).

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenidentifizierung : BRENNTAG N.V. - Nijverheidslaan 38 - BE-8540 DEERLIJK  
TEL: +32(0)56/77.69.44 - FAX: +32(0)56/77/57/11  
E-MAIL: info@brenntag.be - Website: www.brenntag.be

BRENNTAG Nederland B.V. - Donker Duyvisweg 44 - NL-3316 BM DORDRECHT  
TEL: +31(0)78/65.44.944 - FAX: +31(0)78/65.44.919  
E-MAIL: info@brenntag.nl - Website: www.brenntag.nl

**1.4. Notrufnummer**

Notrufnummer : Belgien : Antigifzentrum - Brüssel  
TEL: +32(0)70/245.245

Die Niederlande : National Vergiftungen Information Zentrum - Bilthoven  
TEL: +31(0)30/274.88.88 (Ausschließlich zum Zwecke der Unterrichtung medizinisches Personal bei akuten Intoxikationen)

**ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Reizung der Haut - Kategorie 2 - Achtung (Skin Irrit. 2; H315)  
Augenreizung - Kategorie 2 - Achtung (Eye Irrit. 2; H319)

**2.2. Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

- Gefährliches Bestandteil(en) : Essigsäure ... %
- Gefahren Piktogramm(e)



- Signalwort : Achtung

**ESSIGSAEURE >10<25%**
**Code : 10057**
**ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren (Fortsetzung)**

- Gefahrenhinweise : H315 - Verursacht Hautreizungen. H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
- Sicherheitshinweise
  - Prävention : P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
  - Reaktion : P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN : Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P332+P313 - Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen. P362 - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
  - Hinweise zur Entsorgung : P501 - Diesen Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

- Physikalische/chemische Gefahren : Korrodiert Metalle unter Wasserstoffgasentwicklung.
- Gefahren für die Gesundheit : Ein Gesundheits gefährliche Konzentration in der Luft wird beim Verdampfen von diese Substanz bei ca. 20°C nur schnell erreicht; durch Sprühen noch schneller.
- Gefahren für die Umwelt : Produkt verursacht eine starke Verminderung des pH-Werts von Wasser und Boden.  
Dieses Produkt ist kein Substance oder enthält keine PBT oder vPvB (gemäß Anhang XIII).
- Gefahren für die Sicherheit : Beim Flammpunkt oder darüber, können vorhandene Dämpfe im Freien brennen oder in geschlossenen Behältern explodieren, wenn sie mit Luft vermischt, oder mit einer Zündquelle in Berührung gebracht werden.

**ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**
**3.1. Stoffe**

Name Komponent(en)	Gew. %	CAS nr	EINECS nr	Index nr	Reach nr	EINSTUFUNG
Essigsäure ...%	: > 10 < 25 %	64-19-7	200-580-7	607-002-00-6	01-2119475328-30	Flam. Liq. 3; H226 Skin Corr. 1A; H314

\*

Der vollständige Text von die (EU)H-Hinweise is im Abschnitt 16.  
Anmerkung B (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) gilt für das Produkt oder für ein oder mehrere von seine Bestandteilen.  
Hinweis: SCL gilt

**ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemein : Beim Zweifel oder andauernden Symptomen, immer Arzt konsultieren.  
Bewußtlosen Menschen nichts eingeben.
- Erste Hilfe
  - Einatmen : Frische Luft zuführen.  
Opfer zur Ruhe kommen lassen, in halb-sitzender Lage bringen.  
Bei unregelmässiger Atmung oder beim Atemstillstand, künstlich beatmen.  
Ein Arzt konsultieren.
  - Hautkontakt : Verunreinigte Kleidung ablegen während das Spülen.  
Haut sofort mit viel Wasser ausspülen. (ev. Duschen).  
Ein Arzt konsultieren.
  - Augenkontakt : Sofort gründlich und länger (mindestens 15 Min.) mit vielem Wasser ausspülen.  
Kontaktlinsen ausnehmen.  
Augenarzt konsultieren.
  - Verschlucken : KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN. Der Mund spülen mit Wasser.  
Einen Arzt aufsuchen oder ins Krankenhaus fahren.

**4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

**ESSIGSAEURE >10<25%****Code : 10057****ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen (Fortsetzung)**

Siehe Abschnitt 11.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung**

Für fachliche Beratung Ärzte sollten sich an die NVIC oder die belgische Antgiftzentrum.

**ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel**

Löschmittel

- Geeignete : Löschpulver , Schaum , Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>) , Sprühwasser .
- Nicht geeignete : Festen Wasserstrahl .

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Spezielle Expositionsgefahren : Beim Feuer können Kohlenstoffoxiden (CO) und Rauch freikommen.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

- Schützende Ausrüstung : In nächster Nähe des Feuers geschlossenes Atemschutzgerät verwenden und angemessene Schutzkleidung tragen.
- Besondere Massnahmen : Zur Kühlung in der Nähe befindlichen Geräts Wassersprühstrahl oder -nebel verwenden. Es ist zu vermeiden, daß zur Brandlöschung verwendetes Wasser in die Umwelt gelangt.  
Löschwasser neutralisieren mit basischen Produkten.

**ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Alle mögliche Zündquelle (offenes Feuer, Funken, rauchen, ...) sind auszuschließen.  
Sofort die Personen am angesteckten Ort räumen und gut lüften.  
Einatmung der Dämpfe und Berührung mit Augen, Haut und Kleider vermeiden.  
Empfohlene Personenschutz ausrüstung tragen. (Siehe Abschnitt 8)

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

- Umweltschutzmaßnahmen : Wenn möglich Undichtheiten beseitigen.  
Das gekleckerte Produkt soviel wie möglich mit inertem Material eindeichen.  
Eindringen das Produkt in Kanalisation, öffentlichen Gewässer oder dem Boden verhindern.  
Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

- Reinigungsmethode : Die Leckflüssigkeit auffangen in abgeschlossenen Fässern.  
Die Flüssigkeit sofort mit vielen Wasser verdünnen und neutralisieren mit Base.  
Rückstände mit vielen Wasser wegspülen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

- Für persönliche Schutzmittel, siehe Abschnitt 8.
- Für Behandlung das Abfallprodukt, siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**ESSIGSAEURE >10<25%**
**Code : 10057**
**ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung (Fortsetzung)**

Handhabung : Einatmung der Dämpfe und Berührung mit Augen, Haut und Kleider vermeiden. Empfohlene Personenschutz-ausrüstung tragen. (Siehe Abschnitt 8)  
 Aufwärmen, spritzen und Dampf-bildung vermeiden bei leermachen, übergießen verdünnen oder auflösen des Produkts.  
 Beim Verdünnen, immer die saure Lösung auf das Wasser gießen, nimmer andersherum.  
 Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.  
 Notvorrichtungen für Augenspülungen und Duschen für Erste-Hilfe- Maßnahmen bei der Behandlung von Erfrierungsverletzungen sollten dort, wo eine potentielle Exposition eintreten kann, in unmittelbarer Nähe verfügbar sein.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Lagerung : Nur im gut abgeschlossenen Originalbehälter an einem gut gelüfteten und feuersicheren Ort aufbewahren.  
 Alle gefährlichen Produkte müssten auf einen Leckbehälter gesetzt werden oder eingetont werden.  
 Fernhalten von : Oxidationsmittel , Laugen .

Feuer- und Explosionsprävention : Alle Zündquelle (offenes Feuer, Funken, rauchen, ...) entfernen.  
 Bei einer Temperatur gleich an oder höher als das Flammpunkt, kann die Mischung Luft-Produkt eine leicht entzündliche und explosive Mischung werden.  
 Immer explosions-sichere und Elektrische Ausrüstung benutzen.  
 Funke-Arm Gerät gebrauchen.

Geeignetes Verpackungsmaterial : Rostfreier Stahl , Polyethylen , Polypropylen , Glas .  
 Nicht geeignetes Verpackungsmaterial : Verschiedene Metalle , Gummi , Manche Kunststoffen .

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Für den identifizierten Verwendungen, siehe Unterabschnitt 1.2 und/oder Expositionsszenarien.

**ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**
**8.1. Zu überwachende Parameter**

\* Berufsbedingte Expositionsgrenzen : Essigsäure ...% : Grenzwert (BE) : 10 ppm (25 mg/m<sup>3</sup>) (2014)  
 Essigsäure ...% : Kurze Zeitwert (BE) : 15 ppm (38 mg/m<sup>3</sup>) (2014)

Biologischen Grenzwerte : Bei Vorliegen der Daten werden diese aufgenommen.

DNELs : • Essigsäure ...% : Arbeiter, akut - lokale Effekte, einatmen : 25 mg/m<sup>3</sup>  
 • Essigsäure ...% : Arbeiter, langzeit - lokale Effekte, einatmen : 25 mg/m<sup>3</sup>  
 • Essigsäure ...% : Verbraucher, akut - lokale Effekte, einatmen : 25 mg/m<sup>3</sup>  
 • Essigsäure ...% : Verbraucher, langzeit - lokale Effekte, einatmen : 25 mg/m<sup>3</sup>

PNECs : • Essigsäure ...% : Süßwasser : 3,058 mg/l  
 • Essigsäure ...% : Salzwasser : 0,3058 mg/l  
 • Essigsäure ...% : Süßwassersediment : 11,36 mg/kg  
 • Essigsäure ...% : Salzwassersediment : 1,136 mg/kg  
 • Essigsäure ...% : Boden : 0,478 mg/kg  
 • Essigsäure ...% : Intermittierend Freisetzung : 30,58 mg/l  
 • Essigsäure ...% : Wasserreinigungsin-stallation : 85 mg/l

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Technische Massnahmen : Ventilation , Lokale Absaugung .

Persönliche Schutzmittel

- Atemschutz : CE-Geeignetes Atemschutzgerät für saure Gasen und Dämpfe (type E, gelb).

- Hautschutz : Geeignete Schutzkleidung .

\* - Handschutz : Geeignete Materialien für Schutzhandschuhe (EN 374):  
 Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.  
 - Material : Butylgummi .  
 - Dicke : 0,7 mm

**ESSIGSAEURE >10<25%****Code : 10057****ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

- Augen-/Gesichtsschutz : - Durchbruchzeit : > 480'  
: Sicherheitsgläser oder Gesichtsschutz.  
Begrenzung und Überwachung der : Siehe Abschnitte 6, 7, 12 und 13.  
Umweltexposition

**ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Siehe technisches Datenblatt für weitere Informationen.

- Physikalische Form (20°C) : Flüssigkeit .  
Aussicht/Farbe : Klar , Farblos .  
Geruch : Beißender Geruch .  
Geruchsschwelle : Es liegen keine Angaben vor.  
\* pH-Wert : 2,4 (6g/ 100ml) .  
Schmelz-/Gefrierpunkt : -7 °C (20%)  
Siedepunkt/Siedestrecke (1013 hPa) : 103 °C (85%)  
Flammpunkt : > 60 °C  
Feuergefahr : Es liegen keine Angaben vor .  
Verdampfungsgeschwindigkeit : 0,97 ( Butylacetat =1)  
Explosionsgrenzen in Luft : 4 -17 Vol.%  
Dampfdruck (20°C) : 1,5 kPa (85%)  
Relativer Dampfdruck (Luft=1) : 2,0  
\* Relative Dichte der gesättigten : 1,02  
Mischung Dampf/Luft (Luft=1)  
Dichte (20°C) : 1,01 - 1,03 kg/l  
Löslichkeit in Wasser : Völlig löslich .  
Löslich in : Chloroform .  
Mischbar mit : Ethanol , Diethylether , Aceton , Benzen .  
Log P Oktanol/Wasser (20°C) : -0,2  
Zuendtemperatur : > 500 °C  
Minimum Entzündungsenergie : Es liegen keine Angaben vor.  
Zersetzungstemperatur : Nicht anwendbar.  
Viskosität (20°C) : Es liegen keine Angaben vor.  
Explosive Eigenschaften : Keine chemischen Gruppen mit explosive Eigenschaften zugeordnet .  
Oxidationseigenschaften : Keine chemischen Gruppen mit oxidierenden Eigenschaften zugeordnet .

**9.2. Sonstige Angaben**

- Spezifische Leitung : 6\*10E5 pS/m (100%)

**ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

- Reaktivität : Reagiert heftig mit Oxidationsmitteln und Basen.

**10.2. Chemische Stabilität**

- Stabilität : Stabil unter normalen Umständen .

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

**ESSIGSAEURE >10<25%****Code : 10057****ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität (Fortsetzung)**

Gefährliche Reaktionen : Die Substance entzündet sich beim Kontakt mit Kalium-tert-butanolat.  
Schwere Reaktion möglich mit Acetaldehyd und Acetanhydrid .

**10.4. Zu vermeidenden Bedingungen**

Zu vermeidenden Zuständen : Hochtemperatur .

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Nicht in Verbindung bringen mit : Oxidationsmittel , Laugen , Verschiedene Metalle , Gummi , Manche Kunststoffen .

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

\* Gefährliche Zersetzungsprodukte : Kohlstoffoxide .

**ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute Toxizität

- \* - Einatmen : Einatmen kann zu Lungenentzündung und/oder Lungenödem, aber erst nach Anzeichen von korrosiven Wirkung auf die Schleimhäute der Augen und/oder der oberen Atemwege.  
Symptome umfassen: Schmerzlicher Kehle , Hust , Schwindel , Atemnot .  
• Essigsäure ...% : LC50 (Ratte, Inhalation, 4 St) : 11,4 mg/l ( Dampf; OECD-Leitsatz 403)
- \* - Hautkontakt : Symptome umfassen: Rötung , Schmerzen .  
• Essigsäure ...% : LD50 (Ratte, Dermal) : Es liegen keine Angaben vor.
- \* - Nahrungsaufnahme : Symptome umfassen: Schmerzlicher Kehle , Bauchkrämpfe , Durchfall .  
• Essigsäure ...% : LD50 (Ratte, Oral) : 3310 mg/kg
- Atz-/Reizwirkung auf die Haut : Hautreizung.
- Schwere Augenschädigung/-reizung : Reizungen der Augen.
- Aspirationsgefahr : Nicht als gefährlich betrachtet.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Nicht sensibel .
- Karzinogenität : Nicht als karcinogen klassifiziert .
- Mutagenität : Nicht als mutagen klassifiziert .
- Reproduktionstoxizität : Nicht für Reproduktionstoxizität klassifiziert .
- Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmaliger Exposition : Beim Menschen : Nicht für Organtoxizität klassifiziert .  
Bei Tieren : Keine Effekten bekannt.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholter Exposition : Beim Menschen : Nicht für Organtoxizität klassifiziert .  
Bei Tieren : Keine Effekten bekannt.

**ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

- \* Ekotoxizität : • Essigsäure ...% : LC50 (Fisch, 96 St) : 300,82 mg/l (Oncorhynchus mykiss) ( OECD-Leitsatz 203)  
• Essigsäure ...% : CE50 (Alge, 72 St) : 300,82 mg/l (Desmodesmus subspicatus) ( OECD-Leitsatz 201)  
• Essigsäure ...% : CE50 (Daphnia magna, 48 St) : 300,82 mg/l ( OECD-Leitsatz 202)

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Persistenz und Abbaubarkeit : • Essigsäure ...% : Persistenz und Abbaubarkeit : Leicht biologisch abbaubar .

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

**ESSIGSAEURE >10<25%****Code : 10057****ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben (Fortsetzung)**

Bioakkumulation : • Essigsäure ...% : Bioakkumulation : Bioakkumulation ist unwahrscheinlich. .

**12.4. Mobilität im Boden**

\* Mobilität : • Essigsäure ...% : Mobilität : Low Adsorption im Boden.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Ergebnisse : • Essigsäure ...% : PBT/vPvB : Nein

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Potenzial zur fotochemischen Ozonbildung : Es liegen keine Angaben vor.

Potenzial zum Ozonabbau : Es liegen keine Angaben vor.

Potenzial zur Störung der endokrinen Systeme : Es liegen keine Angaben vor.

Potenzial zur Erwärmung der Erdatmosphäre : Es liegen keine Angaben vor.

**ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Produktvernichtung : Das Produkt muss vernichtet werden gemäss der lokale und internationale Gesetzgebung, durch ein gesetzlich erkannte und spezialisierte Firma.

Europäische Abfallstoffliste : XXXXXX - Europäischer Abfallproduktcode. Dieser Code wird auf der Grundlage von die gegenwärtigsten Anwendungen zugewiesen und kann nicht für Verunreinigungen repräsentativ sein, die am wirkungsvollen Gebrauch des Produktes entstanden wurden. Der Produzent der Vergeudung muß seinen Prozeß selbst auswerten und muß die passende überschüssige Kodierung bewilligen. Sehen Sie Entscheidung 2001/118/EG.

Behandlung der Verpackung : Die gebrauchte Verpackung ist ausschliesslich für die Verpackung dieses Produktes zu benutzen.  
Nach Gebrauch die Verpackung sorgfältig ausleeren und abschliessen.  
Wenn es sich um Retourverpackung handelt, kann die leere Verpackung wieder am Lieferant angeboten werden.**ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport****14.1. UN-Nummer**

UN Nr : 2790

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR/RID-Name : UN 2790 Essigsäure, Lösung, 8, III, (E)

ADN-Name : UN 2790 Essigsäure, Lösung, 8, III

IMDG-Name : UN 2790 Acetic acid, solution, 8, III

\* IATA-Name : UN 2790 Acetic acid, solution, 8, III

**14.3. Transportgefahrenklassen**

Klasse : 8

**14.4. Verpackungsgruppe**

Verpackungstyp : III

**14.5. Umweltgefahren**

Umweltgefährlich : Nein

**ESSIGSAEURE >10<25%****Code : 10057****ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport (Fortsetzung)**

Meeresschadstoff : Nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Gefahrandeutung : 80

Gefahrsymbol(e) : 8

EmS-N° : F-A , S-B

**14.7. Massengutbeforderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Schiffstyp : 3

Verschmutzungskategorie : Z

**ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Inventarisierungen : Australische Inventarisierung (AICS): Aufgenommen im Inventarisierung.  
Kanadische Inventarisierung (DSL): Aufgenommen im Inventarisierung.  
Chinesisches Inventarisierung (IECS): Aufgenommen im Inventarisierung.  
Europäische Inventarisierung (EINECS): Aufgenommen im Inventarisierung.  
Japanische Inventarisierung (ENCS): Aufgenommen im Inventarisierung.  
Koreanische Inventarisierung (KECI): Aufgenommen im Inventarisierung.  
Philippinische Inventarisierung (PICCS): Aufgenommen im Inventarisierung.  
USA-Inventarisierung (TSCA): Aufgenommen im Inventarisierung.

NFPA-N° : 3-2-0

Einschlägigen EU Vorschrift(en) : Richtlinie 98/24/EG des Rates vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit  
Entscheidung 2001/118/EG der Kommission vom 16. Januar 2001 zur Änderung der Entscheidung 2000/532/EG über ein Abfallverzeichnis  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
Verordnung (EU) Nr. 453/2010 der Kommission vom 20. Mai 2010 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (Reach)

\* Die Beschränkungen in Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 sind zu beachten.

Nationalen Vorschriften

\* - Deutschland : WGK : 1

\* - Niederlande : Wasserbeschwerlichkeit : B  
Sanierungsanspannung : 5**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

\* Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde aus der Produkt durchgeführt.

**ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben**\* Dieses Sicherheitsdatenblatt ist aufgestellt worden gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.  
Dieses Sicherheitsblatt ist ausschliesslich bestimmt für industriell/professionel Gebrauch.

\* Änderung hinsichtlich voriger Revision.



**ESSIGSAEURE >10<25%**
**Code : 10057**
**ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben (Fortsetzung)**

- \* Änderungen : Allgemeine Revision
- \* Quelle der Daten : Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse (Produzent(en) , Chemiekarte , ...)  
Sehe auch auf der Adresse:  
<http://apps.echa.europa.eu/registered/registered-sub.aspx#search>
- (EU)H-Hinweis(e) : H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und Augenschäden.
- \* Klassifizierungsverfahren : Skin Irrit. 2; H315 - Additivitätmethode  
Eye Irrit. 2; H319 - Additivitätmethode
- \* Liste der Abkürzungen und Akronyme : ADN (Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par voie de Navigation intérieure) : Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter in der Binnenschifffahrt  
ADR (Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route) : Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße  
CO : Kohlenstoffmonoxid  
DNEL (Derived No Effect Level) : Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt  
EC50 : mittlere Effektive Konzentration  
EmS (Emergency Schedule) : den ersten Code verweist auf die einschlägigen Brandklasse und den zweite code verweist auf die einschlägigen Verschütten Zeitplan  
Flam. Liq. 2 : Entzündbare Flüssigkeiten - Kategorie 2  
Eye Irrit. 2 : Augenreizung - Kategorie 2  
IATA (International Air Transport Association) : Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr  
IMDG (International Maritime Dangerous Goods code) : Internationalen Übereinkommens für Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr  
LC50 : mittlere Letale Konzentration  
LD50 : mittlere Letale Dosis  
NFPA (National Fire Protection Association) oder Gefahrendiamant  
NOEC (No Observed Effect Concentration) : Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung  
NOx : Stickoxiden  
NVIC : National Vergiftungen Information Zentrum  
OECD (Organisation for Economic Cooperation and Development) : Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
PBT : persistente, bioakkumulierbar und toxisch  
PNEC (Predicted No Effect Concentration) : Konzentration unter die Exposition gegenüber einem Stoff ohne Wirkung  
QSAR (Quantitative Structure Activity Relationship) : Quantitative Struktur-Wirkungs-Beziehung  
RCP (Reciprocal Calculation Procedure)  
REACH : Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien  
RID (Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses) : internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr  
SCL (Specific Concentration Limits) : spezifische Konzentrationsgrenzwerte  
Skin Corr. 1A : Hautätzend - Kategorie 1A  
Skin Irrit. 2 : Reizung der Haut - Kategorie 2  
GGM (Gewichteter Gleitender Mittelwert) : die durchschnittliche Exposition über einen bestimmten Zeitraum  
WGK (Wassergefährdungsklasse)  
vPvB : sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

**ESSIGSAEURE >10<25%****Code : 10057**

Diese Information ist unseres Wissens korrekt und vollständig am Daten der Ausgabe des Sicherheitsdatenblatts. Diese Information betrifft nur dieses Produkt und gibt keine Garantie auf der Qualität und vollständigkeit der Eigenschaften des Produkts, oder falls das Produkt zusammen mit anderen Produkten oder im einzigen anderen Prozess gebraucht wird.

Es bleibt die Verantwortlichkeit des Benutzers sich zu sichern dass diese Information anwendbar und vollständig ist, bezüglich seinen Spezialgebrauch des Produkts.

BRENNTAG übernimmt keine Verantwortung und lehnt Haftung für Verlust oder Schaden ab, die aus dem Gebrauch des Produkts entstehen könnten.

---

**Ende des Dokumentes**

<b>COMPANY INFORMATION DISTRIBUTOR</b>		
<b>name</b>	<b>BRENNTAG N.V.</b>	<b>BRENNTAG Nederland B.V.</b>
address	Nijverheidslaan 38 8540 Deerlijk	Donker Duyvisweg 44 3316 BM Dordrecht
country	Belgium	The Netherlands
phone number	+32 (0)56 77 69 44	+31 (0)78 65 44 944
fax number	+32 (0)56 77 57 11	+31 (0)78 65 44 919
website	www.brenntag.be	www.brenntag.nl
e-mail	info@brenntag.be	info@brenntag.nl
activities	Distribution and export of chemicals and raw materials	
VAT number	BE0405317567	NL001375945B01
recall procedure available	Yes	
emergency number (24/365)	+32 (0)56 77 69 44	+31 (0)78 6544 944
<b>QUALITY SYSTEMS</b>		
ISO 9001	Yes	Yes
ISO 14001	Yes	Yes
ISO 22000	Yes	Yes
FSSC 22000	Yes	Yes
GMP+ -feed	Yes	Yes
OHSAS18001	-	Yes
ESAD	Yes	Yes
other	-	AEO